



Oberes Vogtland

Sprint-Laufbahn wird trotz deutlich höherer Kosten saniert

Sportplatz Am Schwimmbad Markneukirchen: Arbeiten sollen nun statt 39.200 Euro 62.000 Euro kosten - Nachschlag vom Vogtlandkreis

Von Ronny Hager

Markneukirchen. Die Sprint-Laufbahn auf dem Markneukirchener Sportplatz Am Schwimmbad kann wie geplant dieses Jahr saniert werden, obwohl die Arbeiten deutlich teurer werden. Statt wie im Haushalt kalkuliert 39.200 Euro soll der Bau jetzt voraussichtlich 62.000 Euro kosten. Möglich macht die Sanierung der 100-Meter-Bahn eine Zusage des Vogtlandkreises, 80 Prozent der Mehrkosten zu übernehmen. Daher vergab der Stadtrat die Arbeiten für 56.000 Euro an die Firma Fachcenter Garten und STL Bau GmbH aus Heinsdorfergrund. "Ohne Nachförderung hätte ich nachgedacht, ob wir die ganze Maßnahmen runternehmen", betonte Bürgermeister Andreas Jacob (CDU). Die Stadt hatte gehofft, dass bei der Berechnung Kosten für die Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung die tatsächliche Bausumme günstiger ausfällt, so Jacob. Das war bei der Zimmerloh und der Bergstraße so - nicht aber bei der Laufbahn. "Im Endeffekt spart die Stadt", so der Bürgermeister. Wie das? Auch bei den höheren Kosten für das Staffellöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Landwüst schießt der Landkreis 80 Prozent zu. Die Stadt spart so 7300 Euro Eigenmittel. Ein Teil davon - 4600 Euro - kann daher für den eigenen Anteil der höheren Kosten für die Laufbahn eingesetzt werden. Unterm Strich bleiben für die Stadt 2700 Euro auf der Habenseite. "Dass die 100-Meter-Bahn saniert wird, wird besonders das Gymnasium freuen", verwies Jacob auf die Schüler als wichtigen Nutzer. Die gesamte 400-Meter-Runde herzurichten, fehlt der Stadt das Geld.

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Oberes Vogtland
Erscheinungstag	Dienstag, den 04. Mai 2010
Seite	9

[⇒ Impressum](#) [⇒ Kontakt](#)